



Zum Internationalen Tag der Familie: Gutes Hören und Verstehen ist entscheidend für ein erfülltes Familienleben

BVHI: Hörminderung ist kein Grund zum Verzweifeln - moderne Hörtechnologien schaffen Abhilfe

Eine gute Kommunikation ist der entscheidende Faktor in vielen Lebensbereichen. In erster Linie ist gutes Hören und Verstehen wichtig für das harmonische Zusammenleben im Alltag. Dies gilt insbesondere für Familien. Wenn ein Familienmitglied an einer Hörschwäche leidet, kann es schnell passieren, dass er oder sie von der Kommunikation im Familienkreis ausgeschlossen wird und sich als Außenseiter fühlt. Es gibt jedoch einen Ausweg: Moderne Hörgeräte ermöglichen Menschen mit Hörminderungen, ohne Einschränkungen an Gesprächen teilzunehmen und ihre Beziehungen in der Familie aktiv zu gestalten. Darauf weist der Bundesverband der Hörgeräte-Industrie anlässlich des Internationalen Tages der Vereinten Nationen am 15. Mai 2012 hin.

Sich nicht verstehen - diese Redewendung wird zumeist dann gebraucht, wenn Menschen sich nicht einig sind oder die Chemie zwischen ihnen nicht stimmt. In ihrer zweiten Bedeutung sagt sie jedoch aus, dass gesprochene Worte akustisch nicht beim Gegenüber ankommen und dadurch keine Kommunikation stattfinden kann. Dies geschieht häufig, wenn die verschiedenen Generationen zu einem Familientreffen zusammenkommen, um wieder einmal ausführlich miteinander zu feiern und zu sprechen. Wenn ein Verwandter sich bei Unterhaltungen zurückhält oder nicht auf Ansprache reagiert, ist häufig eine Hörminderung der Grund dafür.

Motivation zur Hilfe

Betroffene haben oftmals Probleme damit, ihr abnehmendes Hörvermögen rechtzeitig zu erkennen oder es sich selbst einzugestehen. An diesem Punkt ist die Familie besonders gefragt: Durch liebevolle Hinweise können Menschen dazu motiviert werden, professionelle Hilfe zu suchen, um künftig wieder alle Gespräche mitzubekommen und auch akustisch voll ins Familienleben integriert zu werden. Im Rahmen einer Befragung des Bundesverbandes unter 1.000 Teilnehmern würden 75 Prozent ihre Verwandten oder Freunde direkt darauf ansprechen, wenn sie den Eindruck haben, dass sie einem Gespräch nicht mehr folgen können. 60 Prozent würden zusätzlich den Gang zum Hörgeräteakustiker empfehlen. Jedes Familienmitglied sollte also sensibel für das Verhalten seiner Verwandten sein und im Zweifel das Hörvermögen rechtzeitig thematisieren, bevor die Kommunikation versiegt. Besonders im Frühjahr und Sommer, wenn wieder vermehrt generationenübergreifende Familienfeste stattfinden, können solche Probleme sichtbar und im Anschluss rasch angegangen und behoben werden. Ein kostenloser Hörtest beim Hörgeräteakustiker ist ein einfacher erster Schritt.

Der Internationale Tag der Familie

Der Internationale Tag der Familie wurde im Rahmen einer Resolution im Jahr 1993 von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen. Damit soll der Bedeutung des Lebensmodells Familie innerhalb der Staatengemeinschaft Rechnung getragen werden.

Pressekontakt

Fink & Fuchs Public Relations AG

Herr Jan Krüger
Berliner Straße 164
65205 Wiesbaden

ffpr.de
jan.krueger@ffpr.de

Firmenkontakt

Bundesverband der Hörgeräte-Industrie

Herr Hans-Peter Bursig
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main

ear-fidelity.de
bvhi@ffpr.de

Der Bundesverband der Hörgeräte-Industrie ist die Vertretung der 14 auf dem deutschen Markt tätigen Hörgerätehersteller. Der Verband artikuliert die Interessen seiner Mitglieder und ist das Kommunikationsorgan für alle Themen rund um Hörtechnologie, Hörminderung und Innovation auf dem Gebiet der Audiologie. In diesem Kontext setzt sich der Verband dafür ein, die Nutzung von Hörgeräten durch Menschen mit einer Hörminderung zu erhöhen, über die Leistungsfähigkeit moderner Hörsysteme aufzuklären und Hemmschwellen bei der Nutzung abzubauen. Darüber hinaus engagiert sich der Verband für eine effektive und ergebnisorientierte Zusammenarbeit mit allen Gruppen, die an der Versorgung mit Hörsystemen beteiligt sind. Dazu gehören Hörgeräteakustiker, HNO-Ärzte, Krankenkassen, andere Verbände und Interessengruppen sowie die Politik. Der Umsatz der Hörgerätebranche mit Hörsystemen und der Anpassung der Geräte hat im Jahr 2010 etwa eine Milliarde Euro betragen.

Anlage: Bild

**BUNDESVERBAND DER
HÖRGERÄTE-INDUSTRIE**
HÖREN IST HIGH TECH

